



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Oliver Jörg, Ingrid Heckner, Eberhard Rotter, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal** CSU

Drs. 17/10321, 17/11108

Studierendenwohnheime

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag mündlich und schriftlich zu berichten,

- wie viele Wohnheimplätze es an den Studierendenwohnheimen derzeit in Bayern gibt;
- wie viele weitere Wohnheimplätze in Bayern derzeit in Planung oder in Bau sind;
- nach welchen Kriterien die Wohnheimplätze von den verschiedenen Studentenwerken vergeben werden;
- wie lange die Studierenden in den Studierendenwohnheimen in Bayern wohnen bleiben dürfen;
- wie viele Bewerber jährlich nicht zum Zuge kommen und auf der Warteliste stehen;
- ob die Studentenwerke an den Hochschulen in Bayern besondere Vorkehrungen treffen, um Erstsemester oder besonders junge Studierende bei der Vergabe von Plätzen in Studierendenwohnheimen bevorzugt berücksichtigen zu können oder ob spezielle Wohnheime für jüngere Studierende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, angeboten werden oder geplant sind.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident